

Ein Versuch der Problemlklärung

Beitrag von „Enja“ vom 9. Mai 2006 15:07

Ich habe keine 140 Kinder. Fällt das jetzt wieder unter "lustigmachen"?

Ich habe überschlägig gerechnet. Etwa drei Lehrer je Kind je Grundschulzeit. Bei Bedarf kann ich das natürlich genau ermitteln. Ich denke mal, dann sind es mehr.

Auf dem Gymnasium ca. 10 Lehrer je Kind alle zwei Jahre. Wenn alles glatt läuft. Das tut es praktisch nie. Also sind das auch mehr. Der eine oder andere doppelt sich, aber die Kinder besuchen teils verschiedene Schulen, teils haben sie auch mal gewechselt, teils gab es massiven außerplanmäßigen Lehrerwechsel. Im Schnitt kommt das dann hin.

Was man unter "präzisen Formulierungen" und was unter "du-findest-doch-immer-eine-Rechtfertigung" mit unausgesprochenem "ich-glaube-dir-sowieso-nicht" bei gleichzeitigem PN-Schicken "niemand-von-uns-muss-hier-die Wahrheit-schreiben" so praktiziert, ist offensichtlich dehnbar. Ein Stück weit muss man wohl akzeptieren, dass niemand prüfen kann, was hier so geschrieben wird. Warum sollten nur Eltern dazu verpflichtet sein?

Welchen Beitrag ich dazu leiste, dass ich es verdient habe, dass man sich über das Leid meiner Kinder lustig macht, hätte ich gern noch präziser. Vielleicht auch mit Zitaten entsprechender Threads.

Grüße Enja